

## Anbindung des UGS „Katharina“ an das Pipelinesystem

Das Erdgas strömt kontinuierlich durch ein ausgebautes Pipelinesystem aus den Lagerstätten Europas und Zentralasiens oder kommt von Förderquellen anderer Kontinente mit Tankern, transportiert als LNG (Liquefied Natural Gas – Verflüssigtes Erdgas), an den Küsten Europas an.



Katharina II.

Zur Ehrung der russischen Zarin „Katharina der Großen“, die eine geborene Anhalt-Zerbst war und viel zum gegenseitigen Verständnis zwischen Russland und Deutschland beigetragen hat, wurde dem Erdgasspeicher der Name Katharina gegeben.

### Kontakt:

Erdgasspeicher Peissen GmbH  
Magdeburger Straße 23 + 06112 Halle (Saale)  
Telefon: +49 345 209330-0 + Fax: +49 345 209330-25  
E-Mail: [info@ugs-katharina.de](mailto:info@ugs-katharina.de)

Erdgasuntergrundspeicher „Katharina“  
Grönaer Weg + 06408 Peißen bei Bernburg



## Ein Beitrag zur Versorgungssicherheit in Deutschland und Europa



## Erdgasspeicher Katharina – ein wichtiger Beitrag für die Versorgungssicherheit

Erdgas ist ein bedeutender Energieträger für Deutschland und Europa. Der kostbare Rohstoff rückt aufgrund seiner hohen Umweltverträglichkeit immer mehr als Partner der erneuerbaren Energien in den Fokus. Der Ausbau eines sicheren und nachhaltigen Versorgungssystems für Europa ist daher unabdingbar. Durch die Anbindung der zum Teil weit entfernten Erdgaslagerstätten an verschiedene europäische Pipelinesysteme, wie zum Beispiel die neue Nord Stream Pipeline durch die Ostsee, wird die Versorgung mit dem umweltfreundlichen Energieträger Erdgas sicher gestellt.

Weiterhin sind Erdgasspeicher ein wichtiger Bestandteil dieses Versorgungssystems und dienen der sicheren und zuverlässigen Versorgung mit Erdgas. Sie werden benötigt, um saisonale Verbrauchsschwankungen auszugleichen und stellen die optimale Bereitstellung von Erdgas und damit eine verlässliche Energieversorgung sicher.

Erdgasspeicher sind meist unterirdische Anlagen, mit denen jahreszeitliche Bedarfsschwankungen ausgeglichen werden. Sie werden im Sommer gefüllt und die gespeicherte Gasmenge wird im Winter aufgrund der erhöhten Nachfrage ausgeliefert. Außer dem Ausgleich von Verbrauchsspitzen dienen Erdgasspeicher der Versorgungssicherheit. Mit ihnen kann eine Versorgungsstörung beim Erdgastransport überbrückt werden. Selbst bei plötzlichen Lieferausfällen kann die Erdgasversorgung vorübergehend aufrecht erhalten werden.

Die GAZPROM Germania GmbH und die VNG – Verbundnetz Gas AG (VNG), Leipzig, leisten zusammen einen wichtigen Beitrag für die Versorgungssicherheit mit Erdgas, indem sie gemeinsam in einen unterirdischen Erdgasspeicher in der Nähe von Bernburg, im Bundesland Sachsen-Anhalt, investieren. Zum Zwecke der Umsetzung dieser Investition und des Betriebens des neuen Speichers wurde die Erdgasspeicher Peissen GmbH mit Sitz in Halle (Saale) gegründet, die bis zum Jahr 2024 schrittweise insgesamt zwölf Kavernenspeicher in Betrieb nehmen wird.

## Wertschöpfung für die Region

Bei dem Bau der Kavernenspeicher sowie der Obertageanlagen arbeiten die GAZPROM Germania und VNG insbesondere mit Unternehmen der Region zusammen. Überdies wird durch die Aussolung\* der Kavernen den in Sachsen-Anhalt mit Produktionsstätten vertretenen Unternehmen *Solvay Chemicals* und *esco-european salt company* der Rohstoff für die Salzproduktion - Sole (Salz-Wasser-Lösung) - zur Verfügung gestellt. Auch das sichert und schafft Arbeitsplätze.

\* Schaffung von Hohlräumen in Salzlagerstätten durch das gezielte Einbringen von Wasser und dem Fördern der entstehenden Sole – Salz-Wasser-Lösung – über eine Bohrung.

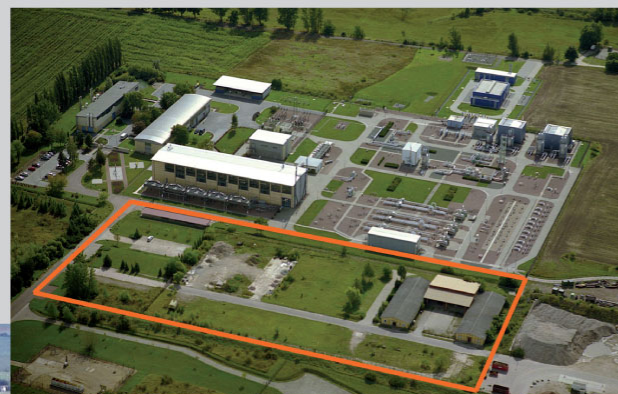
## Sicherheit hat Priorität

Die Einspeicherung des Erdgases in die Kavernen und die Ausspeicherung aus den Kavernen erfolgt über gasdicht zementierte und installierte Bohrungen.

Die Einhaltung aller gesetzlichen Vorschriften sowie darüber hinausgehender Qualitäts- und Sicherheitsstandards sind sowohl in den Projektphasen als auch im Speicherbetrieb in vollem Umfang von allen beteiligten Partnern garantiert.

Bei der Standortplanung, während der Errichtung des Speichers und im späteren Speicherbetrieb wird von den Planern und den ausführenden Unternehmen durch das Einhalten rechtlicher Vorgaben, betrieblicher Leitlinien und Verhaltensstandards abgesichert, dass keine Verschmutzungen des Bodens, des Grundwassers und

der Luft in den betreffenden Bereichen eintreten. Durch einen geräuscharmen Betrieb der Speicheranlagen werden Beeinträchtigungen für Bewohner benachbarter Ortschaften vermieden.



## Investitionsablauf

- **2011 und 2012** Erwerb von 2 Kavernen von VNG und Betrieb über die benachbarte VNG-Obertageanlage des UGS Bernburg
- **Von 2011 bis 2024** schrittweise Solung, Ausrüstung und Inbetriebnahme von 10 Kavernen in der Steinsalzlagerstätte (Bernburger Sattel), so dass eine Gesamtkapazität des UGS „Katharina“ von ca. 586 Mio. m<sup>3</sup> Erdgas erreicht wird.
- **2011 bis 2014** Errichtung einer Obertageanlage mit einer Ein- und Ausspeiseleistung von max. 8,0 – 12,0 Mio. m<sup>3</sup>/Tag
- **2012 bis 2014** Bau einer ca. 37 km langen Speicheranbindungsleitung zur JAGAL-Pipeline
- Investitionsvolumen ca. **367 Mio. Euro**



v. r. n. l.: Dr. Karsten Heuchert, Vorstandsvorsitzender VNG, Alexander Medvedev, Stellvertretender Vorstandsvorsitzender OAO GAZPROM und Generaldirektor OOO Gazprom export und Andrey Biryulin, Geschäftsführer der GAZPROM Germania GmbH bei der Unterzeichnung der Investitionsentscheidung am 19. Mai 2011 in Haidach, Österreich

↓ Geplanter Standort der Obertageanlage des UGS „Katharina“ in Peißen bei Bernburg